

Der DAT-Branchenscanner

Im Auftrag von AUTOSERVICE zeigt der DAT-Branchenscanner aktuelle Zahlen, Daten und Fakten der österreichischen Automobilwirtschaft.

Blick nach vorne. Trotz der Dieseldebatte und des kontinuierlich wachsenden Umweltbewusstseins spielen Autos mit alternativen Antrieben in Österreich weiterhin eine untergeordnete Rolle. Der Absatz im 1. Quartal 2018 stieg um 19,4 % bei Hybridfahrzeugen und bei elektrisch betriebenen Pkw sogar um 30,4 %. Das ist aber nur ein Anteil von etwas mehr als 4 % des gesamten heimischen Automarktes. Dies spiegelt sich europaweit wider, wobei Italien und Großbritannien das stärkste Wachstum bei alternativen Antrieben verzeichnen konnten. Wohl mit ein Grund ist, dass der Neuwagenkäufer hohen Wert auf eine große Reichweite und einen geringen Anschaffungspreis legt. Dieser liegt bei Elektrofahrzeugen noch immer weit über einem Benzin- bzw. Diesel-Pkw.

Neuzulassungen. Im 1. Quartal 2018 wurden laut Statistik Austria 90.474 Pkw neu zum Verkehr zugelassen; dies entsprach einer Zunahme von 2,2 %. Während im bisherigen Kalenderjahr die Monate Jänner (+8,4 %) und Februar (+4,7 %) ein positives Ergebnis erzielten, war der März mit -3,9 % rückläufig.

NEUWAGEN

„März mit -3,9 %
erstmalig rückläufig“

Der Trend zu Benzin, Elektro und Hybriden hält weiterhin an. Wie schon im Vorjahr, wurden auch im aktuellen Berichtszeitraum Jänner bis März 2018 um 25,1 % mehr benzin-

PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 20 Marken Jänner bis März 2018 Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr						
Marken	Jän-Mär 2018	Anteil in %	Jän-Mär 2017	Anteil in %	Veränderung in %	
1 VW	15.865	17,5	15.166	17,1	4,6	
2 Skoda	7.104	7,9	6.242	7,1	13,8	
3 Seat	5.878	6,5	4.515	5,1	30,2	
4 Opel	5.618	6,2	5.697	6,4	-1,4	
5 Ford	5.127	5,7	5.115	5,8	0,2	
6 Renault	5.025	5,6	4.756	5,4	5,7	
7 Audi	4.383	4,8	4.423	5,0	-0,9	
8 BMW	4.031	4,5	4.343	4,9	-7,2	
9 Fiat	3.802	4,2	3.788	4,3	0,4	
10 Mercedes	3.600	4,0	4.120	4,7	-12,6	
11 Hyundai	3.299	3,6	5.192	5,9	-36,5	
12 Peugeot	2.988	3,3	2.712	3,1	10,2	
13 Mazda	2.950	3,3	2.462	2,8	19,8	
14 Suzuki	2.392	2,6	1.804	2,0	32,6	
15 Dacia	2.348	2,6	2.196	2,5	6,9	
16 Kia	2.236	2,5	2.358	2,7	-5,2	
17 Toyota	2.203	2,4	1.947	2,2	13,1	
18 Citroen	2.077	2,3	2.022	2,3	2,7	
19 Nissan	1.803	2,0	2.342	2,6	-23,0	
20 Mitsubishi	1.417	1,6	1.209	1,4	17,2	
Sonstige	6.328	7,0	6.084	6,9	4,0	
Insgesamt	90.474	100,0	88.493	100,0	2,2	

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

PKW-GEBRAUCHTWAGENWERTE nach SilverDAT III im April 2018

Marken / Typen	Neupreis*	2016	2015	2014	2013
Audi A4 2.0 TDI	34.280	21.050	18.600	16.600	15.050
BMW 316d	37.150	21.500	19.200	16.550	14.850
Ford Mondeo Trend 1.5 TDCi	30.400	17.400	15.500	13.300	10.900
Hyundai i40 Premium 1.7 CRDI	28.390	16.400	14.650	12.950	11.550
Mercedes C 180 d	34.920	22.200	19.600	17.400	14.800
Opel Insignia Edition 1.6 CDTI	31.270	18.550	16.250	14.500	13.000
Peugeot 508 Active 1.6 Hdi	30.550	18.050	16.100	14.300	12.550
Skoda Superb Ambition 1.6 TDI	32.840	19.700	17.600	13.900	12.450
Volvo S60 Kinetic D2	29.580	17.450	15.550	13.650	12.200
VW Passat Trendline 1.6 TDI	31.950	19.650	17.550	15.650	12.750

* letztgültiger Neupreis in Euro, inkl. MwSt. und NoVA

PKW-NEUZULASSUNGEN von Jänner bis März 2018 nach Kraftstoffarten bzw. Energiequelle

Benzin	48.424	53,5 %	25,1 % (gegenüber 2017)	↗
Diesel	37.879	41,9 %	-18,6 % (gegenüber 2017)	↘
Elektro	1.599	1,8 %	30,4 % (gegenüber 2017)	↗
Erdgas	37	0,0 %	68,2 % (gegenüber 2017)	↗
Benzin / Erdgas (bivalent)	197	0,2 %	264,8 % (gegenüber 2017)	↗
Benzin / Elektro (hybrid)	2.292	2,5 %	19,4 % (gegenüber 2017)	↗
Diesel / Elektro (hybrid)	45	0,0 %	-32,4 % (gegenüber 2017)	↗

betriebene Pkw neuzugelassen als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Diesel-Pkw hingegen mussten Rückgänge von 18,6 % hinnehmen. Mit Zuwächsen von 30,4 % und 19,4 % konnten weiterhin auch die rein elektrisch betriebenen Pkw sowie Hybrid-(Benzin)-Pkw zulegen. Die meistzugelassenen Marken im 1. Quartal 2018 waren VW (Anteil: 17,5 %), Skoda (Anteil: 7,9 %) und Seat (Anteil: 6,5 %). Unter den Top 10-Modellen hatte der VW Golf mit 4,2 % den höchsten Marktanteil, gefolgt vom Polo und Tiguan. Am Nutzfahrzeugmarkt wurden Zuwächse bei den Lkw aller drei N-Klassen registriert: N1 +9,4 %, N2 +21,8 % und N3 +8,1 %. Rückgänge gab es hingegen bei Neuzulassungen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen und Sattelzugfahrzeugen, aber auch von Motorrädern und Motorfahrrädern.

Gebrauchtzulassungen. Von Jänner bis März 2018 wurden laut Statistik Austria

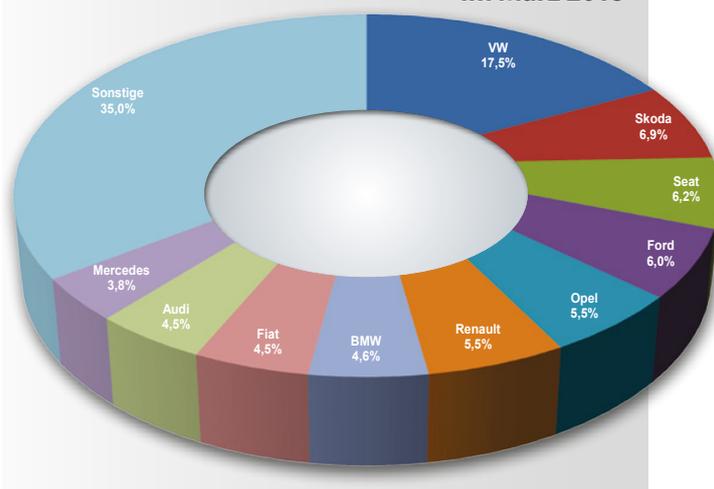
242.417 gebrauchte Kfz zum Verkehr zugelassen, um 3,7 % weniger als im gleichen Vorjahreszeitraum. Auch die Zahl der Gebrauchtzulassungen von Pkw verringert sich um 1,0 % auf 207.256. Darunter gab es Zunahmen bei gebrauchten zugelassenen dieselpetriebenen Pkw, während Gebrauchtzulassungen benzinbetriebener Pkw gegenüber demselben Berichtszeitraum des Vorjahres abnahmen. Zunahmen unter den Top 10 Pkw-Marken verbuchten im 1. Quartal 2018 BMW (+6,8 %), Seat (+4,3 %), Mercedes (+2,9 %), Skoda (+2,5 %) und Ford (+0,8 %). Mar-

AUSBLICK

„Untergeordnete Rolle alternativer Antriebe“

ken wie Opel (-7,0 %), Renault (-4,5 %), Peugeot (-3,6 %), Audi (-2,7 %) und VW (-2,0 %) entwickelten sich rückläufig. Der Markt gebrauchter Nutzfahrzeuge entwickelte sich bei Sattelzugfahrzeugen und Lkw der Klasse N1 und N2 positiv, während Lkw der Klasse N3 sowie land- und forstwirtschaftliche Zugmaschinen rückläufig waren. Auf dem Zweiradmarkt wurden weniger gebrauchte Motorräder (-43,1 %) und Motorfahrräder (-24,9 %) zugelassen.

PKW-NEUZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im März 2018



PKW-GEBRAUCHTZULASSUNGEN nach TOP 10 Marken im März 2018 Absolut, Anteile und Veränderung gegenüber Vorjahr

Marken / Typen	März 2018	Anteil in %	März 2017	Anteil in %	Veränderung in %
1 VW	16.188	20,6	17.673	20,6	-8,4
2 Audi	7.686	9,8	8.407	9,8	-8,6
3 BMW	6.530	8,3	6.715	7,8	-2,8
4 Mercedes	4.711	6,0	5.106	6,0	-7,7
5 Opel	4.584	5,8	5.345	6,2	-14,2
6 Ford	4.340	5,5	4.566	5,3	-4,9
7 Skoda	3.582	4,6	3.704	4,3	-3,3
8 Renault	3.561	4,5	3.772	4,4	-5,6
9 Peugeot	3.070	3,9	3.472	4,1	-11,6
10 Seat	3.026	3,8	3.047	3,6	-0,7
Sonstige	21.350	27,2	23.817	27,8	-10,4
Insgesamt	78.628	100,0	85.624	100,0	-8,2

Q: STATISTIK AUSTRIA, Kfz-Statistik – Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen



Die DAT Austria GmbH stellt die fundierten Fahrzeugmarkt-Analysen ihren Kunden in Systemen zur Erstellung von Gebrauchtfahrzeugbewertungen, Reparaturkostenkalkulationen und Restwertprognosen zur Verfügung.



DAT Austria GmbH
Geschäftsführer
DI Alexander Steinwender
Tel. +43 1/706 10 53
E-Mail: office@dat.at | www.dat.at